Jahresbericht Oberturner 2022

TV REICHENBURG AKTIVE

Geschätzte Ehrenmitglieder
Liebe Turnerinnen und Turner

In meinem ersten Jahresbericht als Oberturner habe ich bereits erwähnt, dass ich in der ersten Jahreshälfte nicht sehr viel im Training sein werde. Glücklicherweise konnte ich bei wenigen Trainings und Anlässen, sowie bei den Wettkämpfen dabei sein.
Ganz zu meiner Freude waren vom ersten Training im Januar bis zu den Trainings im März rund 25 Turnerinnen und Turner in der in der Halle. Vom April bis zu den Turnfesten stiegen die Teilnehmerzahlen noch weiter. Meistens waren 35 und mehr Personen im Training, teilweise sogar über 40!

Der fleissige Einsatz hat sich gleich am ersten Wettkampf der Saison ausgezeichnet, und wir konnten an unserer Vereinsmeisterschaft von sechs gestarteten Teams drei Medaillen feiern. Darunter einen Kantonalmeistertitel!

Die Schaukelringriege steigerte sich, unter der Leitung von Maria und Andrin, vom ersten zum zweiten Durchgang um zwei zehntel. Sie zeigten zwei starke Übungen und holten sich hinter Siebnen und Schindellegi den dritten Schlussrang.
Die Gymnastik Turnerinnen und Turner mussten sich dieses Jahr erstmals mit einem neuen Reglement zu recht finden. Neu werden die Kategorien nichtmehr durch den Untergrund bestimmt, sondern durch die Anzahl der Teilnehmer.
In der Kategorie M gewann die Gym Bühne Truppe den zweiten Platz. Das Team von Stefanie und Yven wurde von der Gymnastik Kleinfeld aus Wangen geschlagen.
Selina und Géraldine sicherten sich mit der Gymnastik Kleinfeld den Sieg und somit den Kantonalmeistertitel in der Kategorie S. Knapp dahinter platzierte sich der Gastverein Wetzikon.
Unter dem harten Training von Nicolas und Jan rannten die 16 Turner und 8 Turnerinnen in der Pendelstafette um den Sieg. Gereicht hat es zum Schluss dann leider nicht ganz, ob Nicolas seine Schützlinge wohl zu wenig hart rangenommen hat? ;-)

Nicht so erfolgreich wie die KVM verlief der Tannzapfecup in Dussnang. Am Erfolg der Vorjahre konnten wir nicht ganz anknüpfen. So reichte es Trotz zwei superguten Durchgängen und einer Finalnote von **9.87** in der Sparte «Gymnastik Verein M ohne Handgeräte» nicht ganz aufs Podest. Wieso denn das?... GYM Vilters (**10.00**), TV Buchs (**9.97**) und STV Wangen (**9.92**) zeigten mit ihren Übungen einen Auftritt noch näher an der Perfektion als unsere Gymnastikerinnen.

Mit einer Note von **9.53** zeigte auch die Gymnastik Kleinfeld einen soliden Auftritt. Sie

mussten sich mit dem guten fünften Platz zufriedengeben, da nur die besten vier ins Final einzogen, um den Sieg unter sich auszumachen.
An den Schaukelringen schlichen sich ein paar Übungsfehler ein, weshalb es nicht ganz für eine 9-er Note reichte.

Mit sage und schreibe 73 Einsätzen sind wir in Näfels am Glarner-Bündner Kantonalturnfest gestartet. Das ist eine der höchsten Anzahl Einsätze, die der Turnverein Reichenburg an einem Turnfest verzeichnen je konnte.
Auch im kleinen Glarnerland haben wir grosse Leistungen erbracht. Mit einer Note von 9.51 (PS80 9.35, 18 TU/TI; STH 9.50, 4TU; GYB 9.72, 14 TU/TI) und 36 Turnerinnen und Turner, konnten wir Souverän ins einzige Turnfest dieses Jahres starten.
Im zweiten Wettkampfteil haben sich die 12 Schleuderbäller/innen gedreht bis ihnen schwindelig wurde, und satte 9.66 Notenpunkte für die Gesamtwertung geholt. Zum Schluss waren da noch die Kleinfeldspezialisten und Schaukelringturnerinnen und Turner, welche mit ihren Darbietungen die Noten 9.43 und 9.41 erturnten.
Wenn man der Notentafel, vor dem Abendessen Glauben schenken wollte, war das mit 28.59 der Turnfestsieg in der 2. Stärkeklasse. Leider waren noch nicht ganz alle Auswertungen fertig und wir wurden nach dem Essen überrascht. Der Turnverein Siebnen schnappte uns den Sieg, mit 0.01 Punkten, vor der Nase weg. Deswegen liessen wir uns die gute Laune aber nicht nehmen und feierten unseren 2. Rang bis in die frühen Morgenstunden.

Nach den Sommerferien stand für die Schaukelringe zuerst eine Showauftritt am Jubiläum des Turnverein Buttikon-Schübelbach auf dem Programm. Drei Wochen später nahmen wir an der SMV in Zug teil. Diese wurde das erste Mal seit 2018 wieder durgeführt.
Etwas anders als letztes Mal, Starteten wir dieses Jahr mit allen drei schätzbaren Disziplinen. Ebenfalls ein wenig anders war die Kategorisierung, sowie die Platzierungen in den beiden Gymnastiken. Damit an den Schaukelringen auch noch etwas anders war als sonst, starteten wir dort verletzungsbedingt nicht in Vollbesetzung.
Den Wettkampf begonnen haben unsere Gymnastiker/innen auf der Bühne. Mit viel Freude und leichter Nervosität präsentierten sie ihr Programm dem Publikum. Mit der Note 9.36 wurden sie nicht ganz so gut bewertet, wie sie es sich erhofften. Somit verpassen sie den Finaleinzug vom Sonntag um knappe 0.11 Punkte und die Auszeichnung um noch knappere 0.04 Punkte.
Später stand dann die Schaukelringvorführung auf dem Programm. Und wie bereits erwähnt, wurde die Truppe durch Verletzungen dezimiert, und von den ursprünglichen 18 Turnerinnen und Turnern waren nur 14 einsatzfähig, was einige Änderungen im Programm erforderte. Trotz der nicht ausser acht zu lassenden Umstellungen haben die Ringturner/innen eine sehr gute Vorführung gezeigt und haben mit einer Note von 9.14 den 13. Rang belegt.

Mit dieser super Note haben sie das erste Mal eine Note über 9.00 erreicht und gleich auch unseren Nachbar- und Patenverein Benken geschlagen.
Und zum Schluss durften wir noch die zweite Gymnastikgruppe auf dem Rasen Bewundern. Die 10 Turner/innen zeigten einen starken Auftritt und erturnten eine Endnote von 9.43, was nicht ganz für den Final reichte. Mit dem 6. Platz in der Kategorie Gymnastik ohne Handgeräte S, war die Gymnastik Kleinfeld das einzige Reichenburgner Team, welches an der SMV eine Auszeichnung holte.
Ganz so schlimm war es jedoch nicht, dass wir in keinem Final vertreten waren. Die Enttäuschung war zu spüren, aber wurde von der Feststimmung schnell wieder vertrieben. Verschiedene haben gesagt, es ist schön, dass wir einmal alle zusammen an einer SMV feiern können.

Ganz zum Schluss möchte ich mich beim ganzen TK für die Unterstützung bedanken. Ohne euch würden wir nicht so erfolgreich sein, wie wir es sind!
Bedanken möchte ich mich bei allen, die mir in jeglicher Form Arbeit abgenommen haben oder mir irgendwie geholfen haben, bei allen Turnerinnen und Turner, dass Ihr so zahlreich an Trainings, Wettkämpfe, Anlässe und Helfereinsätze teilnehmt.
Ein riesiges Dankeschön gilt meinen Vize-OT Jan Stucki. Vielen Dank, für deine Arbeit während meiner Abwesenheit und deine vielen Reminder danach.

Ich wünsche euch nun Frohe Festage und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Ich freue mich bereits jetzt, euch alle nästes Jahr wieder an zahlreichen Trainings und Anlässen zu sehen.

Mit turnerischen Grüssen

Yannick Lang
Oberturner
TV Reichenburg